Mitteilungsblatt der Gemeinde Eitensheim

Gmoabladl

Ausgabe 1/2026

Gemeinde Eitensheim – Eichstätter Straße 8 – 85117 Eitensheim – www.eitensheim.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim:

Telefon: 0 84 58/39 97-0
Montag-Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich:
15.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof Eitensheim:
Mittwoch: 16.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 12.30 – 15.30 Uhr

Impressum:

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Eitensheim

Herausgeber:
Gemeinde Eitensheim
Eichstätter Straße 8
85117 Eitensheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Eitensheim

Redaktion: Gemeinde Eitensheim

Satz: Petra Halsner

Bilder: soweit nicht anders angegeben:
Petra und Reinhold Halsner

Grafiken: Pixabay

Auflage: 1250

Druck: Druckerei Schaffer, Regen

Nächste Ausgabe: Sommer 2026

Beiträge bitte an:
mitteilungsblatt@eitensheim.de

Infos aus dem Wertstoffhof	4
Altkleidercontainer jetzt im Wertstoffhof	5
Ansprechpartner in der VG Eitensheim	6
Diese Leistungen können Sie über das Bürgerserviceportal erledigen	7
Aus der Gemeinde	8
Kämmerer Roland Erlenbach in den Ruhestand verabschiedet	10
Neuer Zweckverband zur Kinderbetreuung	11
Falschparker behindern Einsatzfahrzeuge, Müllabfuhr und Winterdienst	12
Parken an der Feuerwehr nicht zulässig	13
„Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V.“	14
Nachhaltiges Shoppen für einen guten Zweck	15
Aktivitäten des VdK Ortsverbandes	16
500 Euro Spende an den Krankenpflegeverein	17
Aktivitäten des Eitensheimer Krankenpflegevereins 2025/2026	18
Einladung zum Ausflug	21
Helau und Alaaf in der Turnhalle	22
Erfolgreicher Wettkampftag für Turnerinnen	23
Eitensheimer Weihnachtszauber	24
Aktivitäten des Gartenbauvereins	26
30 Jahre Schützomania	28
Königsproklamation der Orientschützen	30
Terminübersicht	31

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unübersehbar verdrängt der Frühling zunehmend den Winter, es ist die Zeit, in der die Natur vielfältig einen Neuanfang wagt.

Am ersten Mai wagt auch die Gemeine einen Neuanfang. Der neu gewählte Gemeinderat wird seine Arbeit aufnehmen und nach bestem Wissen und Gewissen Entscheidungen für eine positive Entwicklung unserer Gemeinde treffen.

Eine für mich überwältigende Mehrheit der Wählerinnen und Wähler hat auch mir das Vertrauen ausgesprochen und mich mit Ihrer Wahlentscheidung für weitere 6 Jahre in das Amt des Bürgermeisters gewählt. Für diese großartige Unterstützung möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Unterstützern herzlich bedanken.

Mein Dank gilt an dieser Stelle auch besonders jenen, die sich bereit erklärt haben, für das Amt des Gemeinderats zu kandidieren. Leider lässt die Bereitschaft, sich für die Allgemeinheit zu Engagieren und Verantwortung zu übernehmen, immer mehr nach. Ohne diese Vielfalt an Kandidatinnen und Kandidaten ist unsere Demokratie aber nicht funktionsfähig und ohne Demokratie würde unser Gesellschaftssystem in ein autokratisches System abrutschen, das nicht mehr um die Beste Lösung für alle Bürgerinnen und Bürger ringt.

Das konkrete Ergebnis der Kommunalwahl in unserer Gemeinde Eitensheim können Sie auf Seite 8 nachlesen.

Seit dem Jahreswechsel hat sich auch in unserer Verwaltungsgemeinschaft einiges getan. Während der neue Zweckverband zu Kinderbetreuung seine Arbeit aufgenommen hat, hat sich unser langjähriger Kämmerer Herr Erlenbach nach fast 36 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Beinahe 36 Jahre lang hat er den Haushalt der Gemeinde verwaltet und für stabile Finanzen gesorgt. Hierfür möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

Die verschiedenen Projekte der Gemeinde sind nach einer langen Winterpause wieder angelaufen und auf einem guten Weg.

In den nächsten Monaten wird unser Roßstall langsam seinen Betrieb aufnehmen können. Hierzu laufen die Vorbereitungen wie die Nutzung organisiert werden kann. Erste Festlegungen finden Sie auf Seite 14. Ich freue mich, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können. Bis dahin wünsche ich Ihnen frohe Ostertage und ein paar erholsame Feiertage.

Ihr

Manfred Diepold
Erster Bürgermeister

Infos aus dem Wertstoffhof

Was entsorge ich wo? Neu: Altkleidercontainer jetzt in den Wertstoffhöfen Böhmfeld und Eitensheim

Anschrift: In der Goi 39, Eitensheim

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 12.30 – 15.30 Uhr

Folgende Container stehen zur Verfügung:

- Schrottcontainer
- Altholzcontainer
- Flachglascontainer
- Elektrogerätecontainer
- Container für Altpapier und Kartonagen
- Spermüllcontainer
- Bauschuttcontainer (kostenpflichtig)

Bei der Anlieferung ist folgendes zu beachten:

- Die Wertstoffhofhelfer helfen beim Ausladen nicht mit. Bitte bringen Sie ausreichend Personen mit, wenn Sie schwere Gegenstände anliefern.
- Die Wertstoffe sollen möglichst sortiert und zerlegt angeliefert werden.
- Anlieferungen nur in haushaltsüblichen Mengen, maximal 3 m³.
- Die Entscheidungen über die Annahme der Wertstoffe treffen die Aufsichtspersonen vor Ort.
- Den Anordnungen der Aufsichtspersonen ist Folge zu leisten.

Altholz:

Seit 01.01.2021 greift im Landkreis Eichstätt ein neues Altholzkonzept auf dem Wertstoffhof. Aufgrund neuer rechtlicher Vorgaben ist eine gemeinsame Sammlung von AI – AIII und AIV Altholz wie bisher nicht mehr möglich (Vermischungsverbot). Aus diesem Grund dürfen auf den Wertstoffhöfen in Böhmfeld und Eitensheim nur noch Altholz der Kategorie AI – AIII in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Für Altholz der Kategorie AIV kann der Wertstoffhof Hitzhofen oder Gaimersheim aufgesucht werden.

Bauschutt:

Für die Abgabe von Kleinmengen an Bauschutt ist eine Gebühr zu entrichten:

- Kleinmengen bis 15 l – 1,50 €
- Schubkarre/Mörtelwanne – 4,00 €
- ¼ m³ – 10,00 €
- ½ m³ – 20,00 €
- 1 m³ (maximal 1x pro Monat) – 40,00 €

Pflegesäcke

Pflegebedürftige Personen haben einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen (z.B. Inkontinenzartikel). Auf Antrag können hier pro Jahr 18 kostenlose Restmüllsäcke ausgegeben werden. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter Müllentsorgung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Helga Natzer bzw. Beate Heigl in der VG Eitensheim.

Zusätzliche Säcke für Müll oder Papier

Fällt vorübergehend mehr Restmüll oder Altpapier an, können Sie in der VG Eitensheim kostenpflichtige Müllsäcke erwerben. Diese können Sie zusammen mit ihrer Rest-/Papiermülltonne am Abfuhrtag bereitstellen.

Sperrmüll

Zur Abgabe von Sperrmüll steht am Wertstoffhof ein 40 m³ Container zu den Öffnungszeiten bereit. Die Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen ist für private Haushalte kostenlos. Daneben hat jeder Haushalt, der an die Restmüllabfuhr des Landkreises angeschlossen ist, einmal pro Kalenderhalbjahr die Möglichkeit, eine kostenlose Sperrmüllabholung zu beantragen. Die Anmeldung ist online möglich unter: www.landkreis-eichstaett.de/sperrmuell.

Ausgabe, Umtausch und Rückgabe von Müll-, Papier und Biotonnen sowie Gelber Sack

Mit dem Berechtigungsschein zur Mülltonnenabholung, den Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim bekommen, können Sie Müll-, Papier- und Biotonnen am Wertstoffhof zu den angegebenen Öffnungszeiten abholen oder zurückgeben. Eine Online-Beantragung ist ebenso über das Bürgerservice-Portal möglich.

Gelbe Säcke werden zu Beginn jeden Jahres an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf können weitere Gelbe Säcke im Wertstoffhof abgeholt werden. Information zum dualen System unter www.muelltrennung-wirkt.de/

Altkleidercontainer jetzt im Wertstoffhof

Seit März 2026 sind die Altkleidercontainer landkreisweit in den Wertstoffhöfen untergebracht. Altkleider können jetzt nur noch zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abgegeben werden.

In den Altkleidercontainer gehören:

- **Saubere, noch tragbare Schuhe, paarweise zusammengebunden**
- **Bergschuhe**
- **Saubere Unterwäsche und Socken**
- **Mützen, Hüte, Handschuhe**
- **Noch tragbare Strumpfhosen**
- **Badebekleidung, Badetücher**
- **Arbeitskleidung, Overalls**
- **Militärkleidung**
- **Tisch-, Bett-, Haushaltswäsche**
- **Vorhänge**
- **Gürtel, Taschen, Rucksäcke**
- **Feder- und Daunendecken und -kissen (nicht, wenn sie verschmutzt sind)**
- **Schlafsäcke**
- **Schürzen**
- **Plüschtiere, Weichspielzeug**

Nicht in den Altkleidercontainer gehören:

- **Nasse Ware**
- **Textilfremde Materialien**
- **Defekte und verschmutzte Kleidung oder Haushaltstextilien**
- **Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe, Polsterauflagen**
- **Einzelne Schuhe**
- **Plastifizierte Kleidung**
- **Fäden**
- **Seile, Fäden**
- **Textilabfälle, Schnittreste**
- **Batterien**

Wenn der Müll nicht geleert wird, wenden Sie sich bitte direkt an die Entsorgungsunternehmer:

Für Restmüll- und Papiertonnen: Firma Büchl: 0800 77 909 77

Für den Gelben Sack: Firma Braun: 0 84 59 32 05-10

Für die Biotonne: Firma Pöppel: 09 441 5056-10

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Telefon-Nummer 0 84 21/70-14 00 oder per Mail abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de zur Verfügung.

Ansprechpartner in der VG Eitensheim

Beate Heigl (für Böhmfeld)	0 84 58 / 39 97-11
Helga Natzer (für Eitensheim)	0 84 58 / 39 97-19

Ansprechpartner in der VG Eitensheim

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steigt weiter in der VG Eitensheim. Hier eine kurze Übersicht. Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage der Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld.

Abteilung	Ansprechpartner	Telefonnummer: 0 84 58/39 37 + Durchwahl	Email
Vorsitzender der VG / Bürgermeister Eitensheim	Manfred Diepold	22	manfred.diepold@eitensheim.de
Stv. Vorsitzender / Bürgermeister Böhmfeld	Jürgen Nadler	12	juergen.nadler@eitensheim.de
Geschäftsleitung	Alfred Regler	17	alfred.regler@eitensheim.de
	Anna Zehentmeier	16	anna.zehentmeier@eitensheim.de
Bauamt	Alfred Regler	17	alfred.regler@eitensheim.de
	Anna Zehentmeier	16	anna.zehentmeier@eitensheim.de
	Teresa Dwucet	29	teresa.dwucet@eitensheim.de
	Sumea Azemi	28	sumea.azemi@eitensheim.de
Standesamt / Einwohnermeldeamt	Brigitte Pollich	15	brigitte.pollich@eitensheim.de
	Isabel Werfl	21	isabel.werfl@eitensheim.de
	Anja Hennig	10	anja.hennig@eitensheim.de
Kämmerei	Elke Pfaffel	23	elke.pfaffel@eitensheim.de
	Roland Erlenbach	18	roland.erlenbach@eitensheim.de
Kasse	Belinda Scholl	13	belinda.scholl@eitensheim.de
	Alexandra Eichinger	26	alexandra.eichinger@eitensheim.de
Vorzimmer / Steueramt / Müllabfuhr	Beate Heigl	11	beate.heigl@eitensheim.de
	Helga Natzer	19	helga.natzer@eitensheim.de
Personal	Nicole Kraus	24	nicole.kraus@eitensheim.de
Gewerbe-/Rentenamt	Brigitte Pollich	15	brigitte.pollich@eitensheim.de
Homepage	Sumea Azemi	28	sumea.azemi@eitensheim.de
Zweckverband zur Kinderbetreuung	Melanie Wörle	33	melanie.woerle@eitensheim.de
	Ulrike Gamradt	34	ulrike.gamradt@eitensheim.de
	Birgit Wilhelm	35	birgit.wilhelm@eitensheim.de
Wasserzweckverband Böhmfeld	Petra Halsner	25	petra.halsner@eitensheim.de

Diese Leistungen können Sie über das Bürgerserviceportal erledigen

Im Bürgerserviceportal haben Sie als Bürger der Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim digital zu erfassen und zur weiteren Bearbeitung elektronisch weiterzuleiten.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto (über Bayern ID) einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Kontaktdaten: Telefon 08458/3997-0;
Email: poststelle@eitensheim.de

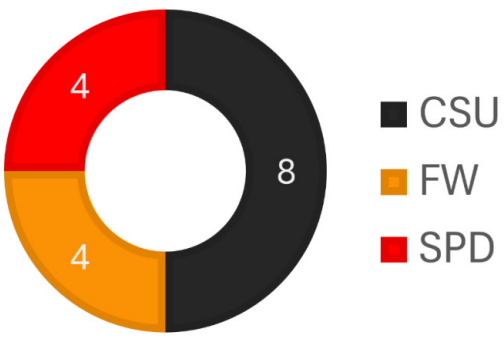
Abmeldung ins Ausland	*Fischereischein beantragen*	*Plakatierung beantragen*
Anmeldung zur Bürgersprechstunde	*Gastschulantrag*	*Selbstauskunft*
Anmeldung zur Eheschließung	*Geburtsurkunde*	*Sondernutzung von Straßen*
Aufstellen oder Verändern von Grabmalen und anderen baulichen Anlagen auf Friedhöfen beantragen	*Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (Schankerlaubnis)*	*Statusabfrage Ausweis*
Ausnahmegenehmigung von der Gurt- und Helmpflicht	*Hund abmelden*	*Sterbeurkunde*
Brauchtumsfeuer anmelden	*Hund anmelden*	*Übermittlungssperren*
Briefwahlantrag	*Lebenspartnerschaftsurkunde*	*Veranstaltung für den Veranstaltungskalender melden*
Eheurkunde	*Meldebescheinigung*	*Verkehrsregelnde Maßnahmen bei einer Baustelle*
Einfache Meldeauskunft	*Meldung beschädigter Müll-, Papier- und Biotonnen*	*Wasserzählerablesung*
Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst	*Mülltonnen beantragen, abmelden oder ändern*	*Wohnsitzanmeldung*
eSEPA-Mandat	*Parkerleichterung (bei Schwerbehinderung)*	*Wohnungsgeberbestätigung*

Aus der Gemeinde

Wissenswertes – nicht nur aus dem Gemeinderat

Kommunalwahlen am 8. März

Eine erfreuliche Wahlbeteiligung von 68,5 % und ein Ergebnis, das nicht überrascht – so kann man die Kommunalwahl wohl in aller Kürze zusammenfassen.



Die Verteilung der Sitze bleibt unverändert und diese Kandidaten ziehen in den Gemeinderat ein:

- Martina Winhard-Schulz (CSU – 1308 Stimmen)
- Peter Funk (CSU – 1237 Stimmen)
- Thomas Obermeier (SPD – 1.074 Stimmen)
- Tobias Wenzl (FW – 961 Stimmen)
- Norbert Klar (CSU – 957 Stimmen)
- Sven John (SPD - 922 Stimmen)
- Eva-Maria Wecker (CSU – 892 Stimmen)
- Thomas Brandl (CSU – 886 Stimmen)
- Constantin Trini (CSU – 877 Stimmen)
- Joachim Trini (CSU – 635 Stimmen)
- Christian Meyer (CSU – 623 Stimmen)
- Dieter Bauer (SPD – 607 Stimmen)
- Else Greßmann (FW – 566 Stimmen)
- Rudolf Wecker (FW – 481 Stimmen)
- Gisela Beyerle (SPD – 461 Stimmen)
- Simon Edlich (FW – 446 Stimmen)

Der Herausforderer Thomas Obermeier gratuliert Manfred Diepold, der sein Amt erfolgreich verteidigen konnte. Diepold bedankte sich bei seinem Gegenkandidaten für den fairen Wahlkampf.

Foto: Manfred Diepold

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet im Mai statt. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben. Für ein aktives Gemeindeleben ist dies ein wichtiges Zeichen, dass sich engagierte Menschen finden, die sich für die politischen Belange ihrer Gemeinde einsetzen.

Ein weiterer Dank gilt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und dem Team der Gemeindeverwaltung, die bis in die frühen Morgenstunden mit Auszählen und Auswerten der Stimmabgaben beschäftigt waren.

Neugestaltung Ortsmitte

Fortschritt im Kreuzungsbereich Buxheimer Straße

Die Bauarbeiten zur Umgestaltung unserer Ortsmitte gehen unvermindert weiter. Leider ist der Bereich an der Kreuzung zur Buxheimer Straße wieder blockiert.

Roßstall

Schon von weitem leuchtet der sanierte Roßstall im bekannten Gelbton und zeigt, dass die Fertigstellung kurz bevor steht. Auch die Themen im Gemeinderat weisen darauf hin, dass die Arbeiten dem Ende zu gehen, hat man sich doch in der letzten Sitzung schon mit den Themen Sitzmöbel und Theke beschäftigt.

Entwurf der Theke (oben – Foto: Entwurfsplanung) und Muster der Sitzbank für die Gasträume im Erdgeschoss

Auch der Innenhof im Carlshof nimmt langsam Gestalt an. Große Jurablöcke wurden gesetzt, Bäume und Sträucher sind schon gepflanzt und das Spielgerat im hinteren Bereich ist montiert.

Für Besucherinnen und Besucher der Gemeinde stehen die Parkplätze im Innenhof größtenteils wieder zur Verfügung, jedoch muss immer noch vereinzelt mit Behinderungen durch Baufahrzeuge gerechnet werden.

Der Innenhof nimmt Gestalt an – die großen Jurablöcke dienen als Abgrenzungen für die verschiedenen Bereiche

Alte Schule

Die Fenster sind gesetzt. Das Dach muss leider komplett neu eingedeckt werden, da die Dachziegel aus dem Jahr 1971 bereits stark verwittert sind und laut Gutachten nur mehr maximal 10 Jahre ihren Dienst tun würden.

Die Fenster nach historischem Vorbild sind gesetzt – hier der Raum der ehemaligen Apotheke

Information für Hundehalterinnen und Hundehalter im Bereich der Gemeinde

Immer wieder erreichen mich Beschwerden über Hundekot auf dem Spielplatz und anderen öffentlichen Flächen. Wir haben in der Gemeinde Hundetoiletten aufgestellt. Diese dienen nicht als Deko, sondern zur Nutzung! Verwenden Sie die Hundekotbeutel und entsorgen Sie diese auch in den dafür vorgesehenen Behältern (oder zu Hause über die Restmülltonne).

Erziehen Sie Ihren Hund dazu, sein „Geschäft“ auf Ihrem Grundstück zu machen. Hier wäre die Entsorgung für Sie problemloser. Es kann nicht sein, dass Hunde ihre Hinterlassenschaften auf Spielplätzen, öffentlichen Flächen oder gar fremden Grundstücken erledigen.

Für unsere Bauhofmitarbeiter ist es eine Zumutung, immer wieder Hundekot entsorgen zu müssen bzw. beim Rasen mähen darauf zu stoßen.

Hundehaufen haben auf dem Spielplatz nichts zu suchen

Grafik: Pixabay

Kämmerer Roland Erlenbach in den Ruhestand verabschiedet

Fast 36 Jahre lang kümmerte sich Kämmerer Roland Erlenbach um die Finanzen der VG Eitensheim. Was relativ überschaubar mit drei Haushalten begann, wuchst im Lauf der Zeit zu einer wahren Herausforderung heran. Mittlerweile sind der Wasserzweckverbandes Böhmfeld und der neu gegründete Zweckverband zur Kinderbetreuung dazu gekommen.

Als Roland Erlenbach zu uns in die VG kam, war der ganze Verwaltungsapparat noch recht übersichtlich. Die Geschicke der Kämmerei und Kasse lagen in den Händen von Roland Erlenbach und Sabine Schneider. Belege wurden manuell gebucht – zunächst noch per Hand in Bücher und Listen eingetragen, Überweisungen wurden ebenfalls händisch ausgefüllt und zur Bank gebracht. Der Wechsel auf PC und schließlich die komplette Digitalisierung der Verwaltung – all das fiel in die Dienstzeit von Roland Erlenbach.

Wenn man die Haushaltsvolumen der einzelnen Behörden zusammenrechnet, werden es wohl mehrere Millionen Euro sein, die Roland Erlenbach verwaltet hat – und nicht nur einmal wurden die Gemeinde- und Verbandsräte streng von ihm darauf hingewiesen, Sparmaßnahmen zu ergreifen. Äußerst genau überblickte er alle Ausgaben und auch die Bürgermeister wurden das ein oder andere mal von ihm ermahnt, sparsamer mit den Haushaltsmitteln umzugehen.

Um den Ruhestand genießen zu können, gab es eine Gartenbank als Abschiedsgeschenk – Foto: Sumea Azemi

Im Februar trat er nun seinen Ruhestand an – doch kann er noch nicht ganz auf „seine Zahlen“ verzichten und unterstützt auf geringfügiger Basis den Wasserzweckverband Böhmfeld in Haushaltsfragen weiter. Wir danken Herrn Erlenbach – einem der Urgesteine unserer Verwaltung – für seinen Einsatz für die VG, die Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld und die beiden Zweckverbände. Er kümmerte sich nicht nur um die Finanzen, sondern war auch den Kollegen ein wichtiger Ansprechpartner, für die er sich gerne Zeit nahm. Für seine Zeit im (Un)Ruhestand wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit.

Neuer Zweckverband zur Kinderbetreuung

Kommunale Zusammenarbeit zur Kinderbetreuung besiegelt

Seit Jahren schon nimmt der Verwaltungsaufwand in Kindertagesstätten stetig zu. Das alles nimmt sehr viel Zeit in Anspruch, die dann bei der Betreuung der Kinder fehlt. Deshalb reift bereits seit mehreren nicht nur in Eitensheim die Idee eines gemeinsamen Zweckverbandes zur Kinderbetreuung mit anderen Kommunen. Wie können diese Verwaltungsaufgaben gebündelt werden und so Synergien geschaffen werden?

Die Einrichtungen der Gemeinden Eitensheim und Buxheim waren in der Trägerschaft der Katholischen Kirche. In unzähligen Gesprächen mit Bürgermeister Benedikt Bauer aus Buxheim, Vertretern aus Kirchen und Behörden und natürlich dem Eitensheimer Gemeinderat ist es nun gelungen, einen gemeinsamen Zweckverband zur Kinderbetreuung Buxheim-Eitensheim zu gründen. Besiegelt wurde der Trägerwechsel von den Bürgermeistern der Gemeinden Eitensheim und Buxheim, den Kirchenpflegern aus Eitensheim, Buxheim und Tauberfeld sowie Pfarrer Simon Heindl, der für alle drei Pfarreien zuständig ist.

Bürgermeister Benedikt Bauer, Kirchenfpleger Peter Glasel, Bürgermeister Manfred Diepold, Pfarrer Simon Heindl, Pädagogische Leitung des ZV Melanie Wörle und Kirchenfpleger Alois Mayer bei der Unterzeichnung des Vertrages zum Trägerwechsel.

Der neuen Trägerschaft gehören derzeit fünf Kindertageseinrichtungen an. Im Einzelnen sind das: St. Andreas und St. Sebastian (Eitensheim), St. Anna und St. Michael (Buxheim) und St. Martin (Tauberfeld).

Frau Melanie Wörle und Frau Ulrike Gamradt haben ihr Büro in den Räumen der VG bezogen. Sie kümmern sich um alle Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten des Zweckverbandes.

In Zahlen heißt das: 302 Kinder – 497 Erziehungsberechtigte – 73 Mitarbeiterinnen in fünf Einrichtungen. Ein enormer Kraftakt für alle und viele Herausforderungen, die gerne angenommen werden. Der Zweckverband ist derzeit auf der Suche nach weiteren Mitarbeiterinnen (Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen) – entsprechende Stellenanzeigen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Eitensheim.

Ulrike Gamradt und Melanie Wörle – die Ansprechpartnerinnen für den Zweckverband in der VG

Falschparker behindern Einsatzfahrzeuge, Müllabfuhr und Winterdienst

Ein dringender Appell: Parken nur, wo genügend Platz ist!

Viele von Ihnen haben es bestimmt schon einmal selber erlebt: Falsch abgestellte Fahrzeuge machen die Straße zum Nadelöhr, zugeparkte Ecken bieten kaum die Möglichkeit, um um die Kurve kommen und versperren zudem die Sicht. Was im normalen Straßenverkehr schon ärgerlich ist, behindert im Notfall Feuerwehr oder Rettungsdienste und im Winter natürlich auch den Winterdienst.

Wenn unsere Feuerwehr zum Einsatz alarmiert werden, dann kommt es auf jede Minute an. Leider kommt es immer wieder vor, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge auf ihrer Anfahrt zum Einsatz durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben verloren.

Einsatzfahrzeuge, Müllfahrzeuge und auch der Kommunaltraktor sind größer als andere Fahrzeuge. Das hat natürlich auch Auswirkungen auf die Wendigkeit im Straßenverkehr. Deshalb appellieren wir dringend an Sie:

- **Halten Sie gekennzeichnete Freiflächen und Fahrwege für Einsatzfahrzeuge, Müllfahrzeuge und Winterdienst immer frei.**
- **Parken Sie nicht an Kreuzungen und Einmündungen.**
- **Ihr Auto muss so geparkt werden, dass jederzeit Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Müllabfuhr und des Winterdienstes freie Durchfahrt haben.**
- **Damit die Fahrzeugtüren geöffnet und die Fahrzeugbeladung entnommen werden kann, ist eine Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern nötig.**
- **Blockieren Sie keine mit dem Zusatzschild „Feuerwehrzufahrt“ gekennzeichneten Zufahrtswege und Stellflächen. Entsprechend gekennzeichnete Rettungswege müssen immer freigehalten werden.**
- **Halten Sie Hydranten auf den Straßen und Gehwegen frei. Unterflurhydranten erkennt man an den ovalen Schachtdeckeln mit der Aufschrift „Hydrant“. Parkt ein Auto auf diesen, kann die Feuerwehr kein Löschwasser entnehmen und muss den nächsten Hydranten suchen – das kostet viel Zeit.**

Die Aktiven unserer Feuerwehr haben in den vergangenen Wochen „Kontrollfahrten“ durchgeführt. Vor allem in sehr engen Straßen wie dem Eschenweg oder dem Ahornweg war ein Durchkommen kaum möglich.

Die Beispielfotos zeigen, wie eng es für das Feuerwehrfahrzeug war. Ein schnelles Ankommen bei einem möglichen Brandfall ist hier unmöglich. Deshalb noch einmal die dringliche Aufforderung: Parken Sie umsichtig, denn keiner weiß, wann er/sie selbst einmal auf Rettungsdienst oder Feuerwehr angewiesen ist.

Kaum ein Durchkommen für große Fahrzeuge – Fotos: Feuerwehr Eitensheim

Parken an der Feuerwehr nicht zulässig

Vor der Feuerwehr ist das Parken nicht gestattet

Ein wichtiger Hinweis für alle, die unsere neuen Freizeitanlagen besuchen: Das Parken vor dem Feuerwehrhaus ist nicht gestattet.

Der Einsatztrupp der Feuerwehr mussjederzeit sicher und schnell für Notfälle ausrücken können. Deshalb ist das Abstellen von Fahrzeugen auf dem gesamten Areal der Feuerwehr nicht gestattet.

Parkverbot auf dem Platz vor der Feuerwehr unbedingt beachten!!!

„Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V.“ – die Lösung für die Roßstallnutzung

Vorstandswahlen im März – Nutzungskonzept besprochen

Wie soll der Roßstall nach seinem Umbau genutzt werden und vor allem: wer soll sich um die Organisation und das Drumherum kümmern? – Das beschäftigte nicht nur den Eitensheimer Bürgermeister. Nach vielen Diskussionen und Überlegungen wurde dann im Oktober der „Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V.“ gegründet.

Mit den Wahlen der Vorstandschaft ist jetzt ein weiterer Schritt getan, doch bis zur Eröffnung des Roßstalls sind noch viele Fragen zu klären. Die Vorstandschaft ist sich aber einig, dass ein Verein als Plattform für Organisation und Planung der richtige Weg ist, um den Roßstall zu dem werden zu lassen, was das ursprüngliche Ziel war: ein lebendiger Ort von Eitensheimer für Eitensheimer.

Keinesfalls ist beabsichtigt, in Konkurrenz zu den alt eingesessenen Vereinen, Vereinslokalen und Gasthäusern zu treten. Vielmehr soll eine zusätzliche Möglichkeit für Veranstaltungen geschaffen werden. Finanziert wird das Ganze durch Mieteinnahmen und Getränkeverkauf.

Wie die einzelnen Preise gestaffelt werden bzw. wer die Räume kostenlos nutzen kann und wie viel Miete im Einzelnen entrichtet werden muss, wurde in der ersten Versammlung im März besprochen (s. Übersicht). Weiter wurde beschlossen, dass die Räumlichkeiten ausschließlich Eitensheimer Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung stehen werden.

In die Vorstandschaft wurden folgende Personen gewählt: Manfred Diepold (1. Vorsitzender), Maximilian Spiegel (Kassier), Peter Funk (Stellvertreter), Melanie Fürnrieder (Schriftführerin) und Thomas Obermeier (Stellvertreter)

Foto: Melanie Fürnrieder

Nutzungsart	Saal OG	Stube	Rupp-Stüberl	Biergarten	Küche
Vereins interne Veranstaltungen (z.B. Sitzung, Jahreshauptversammlung)	*Kostenlose Nutzung (laufende Finanzierung über Getränke)*				*50 €*
Öffentliche Veranstaltungen (mit Eintritt / kommerzielles Interesse)	*250 €*	*150 €*	*100 €*	*50 €*	*50 €*
Privatnutzung (z.B. Geburtstag, Familienfeiern, usw.)	*250 €*	*150 €*	*100 €*	*100 €*	*50 €*

- Alle Räume sind besenrein zu hinterlassen; bei starken Verschmutzungen wird eine Pauschale von 150 Euro für Reinigung berechnet
- Geschirr ist vorhanden, für unzureichende Reinigung der Küche wird eine Pauschale von 100 Euro zusätzlich veranschlagt.
- Für Hochzeiten und ähnliche Veranstaltungen wird eine Pauschale von 1.000 Euro sowie 200 Euro für die Küchennutzung berechnet.
- Getränke müssen vom Verein (Roßstall) abgenommen werden.

Bei Interesse für eine Raumnutzung melden Sie sich bitte bei den Vorstandsmitgliedern.

Nachhaltiges Shoppen für einen guten Zweck

Das Flohmarktteam Eitensheim informiert

Am 12.10.2025 fand wieder unser beliebter Tischflohmarkt für „Kids & Teens“ in der Schulturnhalle statt. Über 50 Verkaufstische waren wieder rasch vergeben. Durch die Tischgebühr und den Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen konnten wir wieder einige Vereine, Projekte und Organisationen unterstützen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützen und an die vielen Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen die mit Ihren Kuchenspenden dafür sorgen, dass wir eine hohe Spendensumme erreichen.

Folgende Spenden konnten wir übergeben:

250 Euro an den Elternbeirat der Grundschule Eitensheim

400 Euro an das Kriseninterventionsteam

250 Euro an den Krankenpflegeverein Eitensheim

Der nächste Tischflohmarkt findet am Sonntagvormittag, 15. März 2026 von 10:00 – 12:00 Uhr in der Schulturnhalle statt. Damit wir weiterhin die Dorfgemeinschaft mit Spenden unterstützen können, bedanken wir uns im Voraus schon für die Kuchenspenden und freuen uns auf einen erfolgreichen Flohmarkt mit vielen Verkäufern und fleißigen Käufern.

Eurer Flohmarkt-Team

Anne Lahnor, Karin Trini, Sabine Koob, Stefanie Paulus, Susanne Junghanns, Corinna Trini

Bei Fragen bitte einfach melden: Flohmarkt.eitensheim@gmx.de oder für weitere Informationen besucht unsere Homepage unter: Flohmarkt-eitensheim.jimdofree.com

Fröhliche Gesichter bei den Spendenübergaben

Fotos: Corinna Trini

Aktivitäten des VdK Ortsverbandes

Weihnachtsfeier und Jahreshauptversammlung

Weihnachtsfeier

Für die Weihnachtsfeier 2025 wurde ein abwechslungsreiches Programm für die zahlreich anwesenden Mitglieder sowie deren Partner im Eitensheimer Pfarrsaal vorbereitet. Nach dem Sektempfang eröffneten der 1. Vorsitzende Georg Stephan sowie der ehemalige Kreisgeschäftsführer Werner Böll mit einigen Worten des Dankes sowie kurzem Bericht über aktuelle politische Geschehnisse sowie Neuigkeiten aus dem Kreisverband des VdK das Kaffee- und Kuchenbuffet.

Viele Gäste fanden sich zur Weihnachtsfeier im Eitensheimer Pfarrheim ein

Im Anschluss folgte ein buntes Spektrum an weihnachtlichen Sketchen, Musik sowie ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern für alle Anwesenden zur Unterhaltung. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Besuch des Nikolaus mit seinem Engel als Begleitung. In seiner Ansprache lobte der Nikolaus explizit das Küchenteam, welches im Hintergrund bei jeder Feier für die Verpflegung der Gäste sorgt und übergab kleine Aufmerksamkeiten. Auch betonte er wie wichtig das ehrenamtliche Engagement allgemein ist, sodass solche Veranstaltungen überhaupt ermöglicht werden können, um die Gemeinschaft zu stärken.

Höhepunkt war der Besuch des Nikolauses

Für das vielseitige Rahmenprogramm bedankte sich der 1. Vorsitzende bei der Gruppe „Mia 4“, Erwin Schermer und Steffen Knobloch. Den Abschluss der gelungenen Feier bildete ein Abendessen bei gemütlichem Beisammensein.

Jahreshauptversammlung

Am 21.02.2026 fand im Gasthaus Binderwirt in Eitensheim die diesjährige Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbandes Eitensheim statt. Der 1. Vorsitzende Georg Stephan konnte neben den anwesenden Mitgliedern auch den ehemaligen Kreisgeschäftsführer Werner Böll begrüßen.

Einleitend gab es einen kurzen Abriss über das vergangene Jahr. Besonders nennenswert waren die gut besuchten Feste im Frühjahr und Weihnachten. Diese beiden Veranstaltungen werden immer mit einem bunten Rahmenprogramm für alle Mitglieder des Ortsverbandes organisiert. Auch konnte Georg Stephan verkünden, dass beim Sammeln für die Aktion „Helft Wunden heilen“ 2332,61Euro an Spenden zusammengekommen sind. Er bedankte sich ausdrücklich wieder bei allen beteiligten Sammlern und Spendern. Bei dieser Aktion handelt es sich um eine Haussammlung, die seit nun mehr über 70 Jahren durch den VdK Bayern durchgeführt wird. Mit den Spenden werden Menschen in finanziellen Notlagen unterstützt.

Nach dem Rückblick über das vergangene Jahr 2025 und einem Totengedenken der verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende gemeinsam mit Werner Böll sechs Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ehren. Herr Ludwig Hirsch (25 Jahre), Frau Elfriede Schmäschke (25 Jahre), Frau Karin Kufner (30 Jahre), Herr Adolf Kufner (30 Jahre, davon 2001-2012 als Kassier), Herr Leonhard Pfaller (30 Jahre) und Herrn Johann Plank (30 Jahre). Der Ortsverband erfreut sich aktuell an einer Stärke von 207 Mitgliedern.

Den Abschluss bildete ein Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen des VdK Ortsverbandes im kommenden Jahr 2026 und danach berichtete Werner Böll über aktuelle sozialpolitische Entwicklungen. Besonders die angekündigten Reformen, die Beitragserhöhungen in der Pflege- und Krankenversicherung sowie Rententhematiken beschäftigen alle sehr. Explizit durch die steigenden Kosten in Lebensunterhalt, Medikamente, Pflege etc. ist dies deutlich spürbar. Der VdK setzt sich mit seinen Möglichkeiten ein hierbei zu unterstützen. So kann auf allgemeine Beratung, aber auch, wenn nötig, Rechtsberatung; Unterstützung bei REHA- und Schwerbehinderten-Anträgen, oder Fällen von Erwerbsminderungsrente oder bei Pflegebedürftigkeit und Einstufung von Pflegegraden zurückgegriffen werden – und er unterstützt bei abgelehnten Anträgen den entsprechenden Widerspruch.

Der ehemalige Kreisgeschäftsführer und der 1. Vorsitzende Georg Stephan (hinten Mitte) mit den Geehrten

Bericht und Fotos: Eva-Maria Wecker

500 Euro Spende an den Krankenpflegeverein

"Der Burschenverein Eitensheim spendete 500 Euro an den „Krankenpflegeverein der Pfarrei Eitensheim“. Die überreichte Spendensumme stammt aus den Einnahmen des diesjährigen Maifestes. Den Eitensheimer Burschen war es wichtig, das Geld einem gemeinnützigen Zweck zuzuführen.

Der 2013 gegründete Verein um den 1. Vorstand Sebastian Spiegel wählte zusammen mit seinen fast 150 Mitgliedern den Krankenpflegeverein aus, der die Arbeit der Sozialstation Gaimersheim durch ehrenamtlich erbrachte Unterstützungs- und Beratungsangebote ergänzt. Die Angebote des Vereins umfassen Hilfen im Alltag sowie Beratung zu Pflegefragen, Vorsorgevollmachten sowie Patienten- und Betreuungsverfügungen.

Auf dem Bild überreicht Burschenvereinsvorstand Sebastian Spiegel gemeinsam mit weiteren Vorstandsmitgliedern den Scheck an Elisabeth Moßburger, welche gemeinsam mit Hans Beyerle und Andreas Rabl stellvertretend für den „Krankenpflegeverein der Pfarrei Eitensheim“ die Spende entgegennahmen. Die Vertreter des Krankenpflegevereins freuten sich über die großzügige Spende und den sozialen Gedanken der Eitensheimer Burschen."

Foto: Marcus Eckert

Aktivitäten des Eitensheimer Krankenpflegevereins 2025/2026

Der Verein freute sich über zahlreiche Spenden und bietet ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2026

In der Adventszeit hat sich der Krankenpflegeverein für die Eitensheimer/innen Zeit genommen und besuchten die Personen unter anderen Kinder, welche die Dienste der Caritas im Jahr 2025 beansprucht haben. 15 ehrenamtliche Helfer besuchten 64 Personen und überbrachten die Weihnachtsgrüße von Pfarrer Heindl, dem Pfarrgemeinderat und dem Krankenpflegeverein mit einem kleinen Präsent.

Weihnachtszauber Eitensheim

Am 13.12.2025 beteiligte sich der Verein am Weihnachtszauber. Dabei wurden Maroni, gebrannte Mandeln, Wein, Kaffee, selbstgemachte Lebkuchen und Mandelhörnchen verkauft. Der Erlös des Weihnachtszaubers wurde am Jahresende an verschiedene Organisationen überreicht, dabei wurde erfreulicherweise auch der Krankenpflegeverein mit einer Spende berücksichtigt.

Spendenübergabe beim Eitensheimer Weihnachtszauber

Spendenübergabe Burschenverein

Auch vom Burschenverein wurden wir Ende Dezember 2025 mit einer Spende bedacht.

Bereits im 03.11.2025 überreichte uns die Firma Brandl eine Spende für die ehrenamtlichen Personen die unentgeltlich einen Fahrdienst übernehmen.

Spendenübergabe Firma Brandl

Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott!

Mit diesen Spenden unterstützen wir die Sozialstation Gaimersheim und vor allem unsere Mitbürger mit Beratungen, Hilfestellungen,

(Arzt-)Besuchen, Besorgungen und Fahrten, wenn es keine Angehörigen gibt.

Die Tagespflege Gaimersheim holt die Nutzer aus Eitensheim teilweise ab und bringt sie wieder nach Hause, wofür ein geeigneter Bus erforderlich ist. Nach einer 2,5-jährigen Wartezeit wurde dieser nun endlich im Dezember geliefert und kann für diese Fahrten genutzt werden. Da dieser Bus auch unseren Bürgern zugutekommt, haben wir uns gemeinsam mit weiteren Krankenpflegevereinen großzügig an den Anschaffungskosten beteiligt.

Der neue Bus der Caritas Sozialstation Gaimersheim

Foto: Caritas Sozialstation

Für Jung und Alt fand am 21.11.2025 und 27.02.2026 von 14 – 17 Uhr fand ein Gaudi-Kegeln statt, welches von Andreas Rabl organisiert wurde. An diesen Terminen nahmen auch einige Kinder teil und es war für alle Teilnehmer ein großer Spaß. Es ist geplant, dass das Gaudi-Kegeln immer im November und Februar an einem Freitag von 14:00-17:00 in der Kegelbahn des Sportheims stattfinden soll. Die Termine werden im Aushang in der Kirche und in der Gemeinde App mitgeteilt. Wir freuen uns auf jeden der kommt!

Erstmalig bieten wir 2026 einen Ausflug zusammen mit Pfarrer Heindl in das Kloster Scheyern an. Dieser findet am 29.04.2026 statt, die Abfahrt hierfür ist um 10:00 Uhr am Kirchplatz. (Siehe Anhang). Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Mitgliederversammlung und bis 29.03.2026 in der aufliegenden Liste in der Kirche möglich.

Der Krankenpflegeverein stellt sich wieder zu einer aktiven Mitwirkung am Pfarrfest zur Verfügung. Wie bereits in den letzten Jahren, werden wir auch 2026 wieder im Ferienprogramm aktiv werden. Geplant sind die Aktionen „Wie sprechen Hunde“, „Abenteuer helfen“ und „Arbeit mit Suchhunden“.

Im Wuff-Projekt „Wie sprechen Hunde“ mit Frau Beate Tomulla, wird auf abwechslungsreiche und anschauliche Art (ohne lebenden Hund) eine Einsicht in das Hundeleben gegeben und praktische Tipps für den Alltag mit Hund vermittelt. Da diese Aktion auch für Erwachsene sehr lehrreich ist, sind sowohl Kinder als auch Erwachsene herzlich dazu eingeladen.

Nachdem der Andrang bei der Aktion „Abenteuer helfen“ mit Anke Thiede und Elisabeth Moßburger 2025 sehr groß war, wird dieses Jahr die Teilnehmerzahl begrenzt. Zusätzlich dafür wird noch ein separater Termin für die Aktion „Arbeit mit Suchhunden“ angeboten.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 15.03.2026 wurde neben dem Vortrag „Gesundheitsvorsorge Zuhause“ auch über den Nutzen einer SOS-Dose für den häuslichen Gebrauch informiert. Informieren kann man sich zur SOS-Dose über den Krankenpflegeverein oder die Sozialisation Gaimersheim eingeholt werden und diese auch hierüber bestellen.

Fotos soweit nicht anders angegeben: Elisabeth Moßburger

Die Malteser bieten vom 25.-30.05.2026 eine Wallfahrt nach Lourdes mit Startpunkt Memmingen an. An der Wallfahrt können auch Personen teilnehmen, die Unterstützung benötigen, da eine Betreuung rund um die Uhr gewährleistet werden kann

Gerne steht Ihnen der Krankenpflegeverein immer mit Rat und Tat zur Seite zu den Themen häusliche Pflege, Angebote der Tagespflege mit Fahrdienst, Essen auf Rädern und vielem mehr aus dem Leistungskatalog der Caritas Gaimersheim.

Zudem freuen wir uns über eine aktive Unterstützung beim Helferkreis und einer Mitgliedschaft im Verein, dazu stehen wir immer als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Krankenpflegeverein wünsch Ihnen viel Gesundheit, schöne Begegnungen und eine gesegnete Zeit.

Im Namen der Vorstandschaft des Krankenpflegeverein der Pfarrei Eitensheim

Ihre Elisabeth Moßburger
1. Vorsitzende

Malteser
…weil Nähe zählt.

Der Bayerische Lourdeszug

Pfingstwallfahrt der Malteser nach Lourdes

Flugreise 25.–30. Mai 2026

Sonderflug vom Flughafen Memmingen

25. Mai 2026 Abflug (Montag nach Pfingsten) vom Flughafen Memmingen
Wir unterstützen gern bei der Organisation der Anfahrt.

30. Mai 2026 Rückkehr nachmittags am Flughafen Memmingen (Samstag)

Kosten

Euro 1.350,–* (Pilger mit und ohne Pflegebedarf)

* Wir beraten Sie gern zu Möglichkeiten der Kostenübernahme durch die Kassen.

Anmeldung und Auskünfte

Tel. 0176 23 96 89 67
sekretariat@lourdeszug.com
www.lourdeszug.com

Vereinigung der Förderer der Lourdes-Krankenwallfahrten e.V.
Ansprechpartner
Elisabeth Moßburger
Tel. 08458/9435
elisabeth.mossburger@gmx.de

www.lourdeszug.com

Malteser
…weil Nähe zählt.

Die Pilgerreise

… sich auf den Weg machen.

LOURDESZUG

Der Lourdeszug ist eine lebendige Gemeinschaft von Pilgern nach Lourdes, die von uns Maltesern begleitet werden. Das Besondere ist, daß auch Pilger mit hohem Pflegebedarf teilnehmen können, die mit größter Fürsorge, Zeit und fachlicher Expertise betreut werden.

UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

In Lourdes sind wir in einem Acceuil, das auf unsere pflegerischen Bedürfnisse angepasst ist, bzw. in einem Hotel untergebracht. Alle Mahlzeiten, unterwegs und in Lourdes, sind inbegriffen.

BETREUUNG

Die Betreuung der Pilger mit Pflegebedarf liegt in den bewährten Händen der Malteser. Deshalb können sich auch Schwerstkranke und Dialysepatienten zur Reise anmelden.

Lourdes

… sich bewegen lassen.

1858 erscheint dem jungen Mädchen Bernadette in der Grotte von Lourdes eine „schöne Dame“. Später sollte sich die Dame als Jungfrau Maria zu erkennen geben.
Sie gab Bernadette die Botschaft:

> „Baut an diesem Ort eine Kapelle. Tut Buße und kommt in Prozessionen!“

Wir wollen dem Aufruf der Mutter Gottes folgen und uns auf die Pilgerfahrt machen.

PROGRAMM

In Lourdes steht u.a. auf dem Programm:

- Sakraments- und Lichterprozessionen
- Besuch der Grotte und der Bäder
- Gottesdienste u.a. an der Grotte
- Gemeinschaft und Vergnügen

Gemeinsamer Ausflug des Heimatvereins und des Krieger- und Soldatenvereins

Tagesausflug mit dem Bus nach Treuchtlingen, Wettelsheim, Spalt und Georgensgmünd mit Besichtigung der Kriegsgräberstätte „Am Nagelberg“, des Karlsgrabens (Europ. Wasserscheide) und des Biermuseums „HopfenBiertGut“ sowie Besuch des Grabes von Pfarrer Engelhard Eisentraut (Pfarrer in Eitensheim von 1982 bis 1991)

9:00 Uhr	Nähe alter Pfarrhof	Abfahrt Bushaltestelle „Gaimersheimer Straße“
10:00-10:30 Uhr	Treuchtlingen	Besichtigung der Kriegsgräberstätte „Am Nagelberg“
10:30-10:45		Weiterfahrt nach Wettelsheim
10:45-11:30	Wettelsheim	Besichtigung des Karlsgrabens (Europäische Wasserscheide)
11:30-12:15		Weiterfahrt nach Spalt
12:15-14:00 Uhr	Spalt	Mittagessen im Wittelsbacher Hof
14:00-15:30 Uhr	Spalt	Museums-Besichtigung „HopfenBierGut“
15:30-16:30 Uhr	Spalt	Zeit zur freien Verfügung (Cafè oder Stadtbummel)
16:30-16:45 Uhr		Weiterfahrt nach Georgensgmünd
16:45-17:00 Uhr	Georgensgmünd	Bescuh des Grabes von Pfarrer Engelhard Eisentraud
17:00-18:00 Uhr		Weiterfahrt nach Enkering
18:00-19:30 Uhr	Enkering	Abendessen im „Gasthof zum Bräu“
19:30-20:00 Uhr		Rückfahrt nach Eitensheim
20:00 Uhr	Eitensheim	Ankunft

Anmeldung erforderlich

bis spätestens 19. April

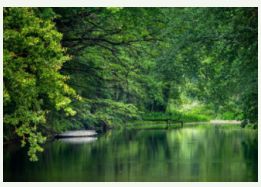
Anmeldungen nimmt Reinhard Schober unter Telefon (08458) 381231 entgegen bzw. sind unter der Mail info@heimatverein-eitensheim.de möglich.

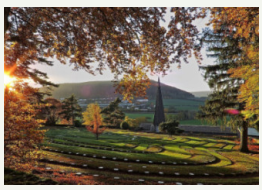
Kosten:

Fahrpreis für Bus: 12,00 €

Fälligkeit bei der Anmeldung

für Museum:
Museumsgebühren (für Eintritt und Führung) tragen die beiden Vereine.





Fotos: Fränkisches Seenland

Helau und Alaaf in der Turnhalle

Die Gymnastikabteilung veranstaltet Kinderfaschingsball

Die Gymnastikabteilung des Sportvereins leitete die aktive Faschingssaison mit ihrem Kinderfaschingsball Mitte Januar in Eitensheim ein. So wurde die Halle binnen kürzester Zeit umgewandelt in eine bunte, farbenfrohe Faschingshochburg!

An einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Büfett, zu dem die Eltern beigesteuert haben, konnten sich die Prinzessinnen, Feen, Polizisten, Clowns und alle Besucher stärken.

Bei Glitzertatoos und einer Bastelecke konnten sich alle vom schweißtreibenden Programm erholen.

Denn beim Zeitungstanz, der Polonaise, vielen Bewegungsliedern und weiteren zahlreichen lustigen Spielen kamen die Kids ganz schön ins Schwitzen.

Und auch ein Luftballonkünstler schaute vorbei und sorgte mit Blumen, Hunden und Schwerter für strahlende Kinderaugen.

Natürlich durfte auch der Auftritt der Buxis nicht fehlen. Zwei Tanzgruppen sorgten gegen Ende der Party nochmals so richtig für Faschingsstimmung!

Fotos: Katrin Brandl

Erfolgreicher Wettkampftag für Turnerinnen

Beim Turn10-Mannschaftswettkampf am 22. November präsentierten sich die sieben gestarteten Mannschaften in beeindruckender Form.

Die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zeigten an den vier Geräten große Konzentration, Wettkampfgeist und vor allem viel Freude am Turnen.

Mit sauber ausgeführten Übungen, viel Teamwork und großem Einsatz konnten alle Mannschaften hervorragende Ergebnisse und auch mehrere Stockerlplätze erreichen. Besonders erfreulich war, wie motiviert die jungen Turnerinnen an den Start gingen und wie sichtbar sich das regelmäßige Training ausgezahlt hat.

Der Wettkampf bot nicht nur die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Für viele der Teilnehmenden war es einer der ersten Wettkämpfe – um so stolzer können sie auf ihre Leistungen und ihren Mut sein.

Ein Dank gilt allen Trainerinnen und Trainern sowie den unterstützenden Eltern, die mit Engageent und Begeisterung dazu beigetragen haben, dass dieser Wettkampftag im Turngau Donau-Ilm ein voller Erfolg wurde. Die Mannschaften freuen sich schon jetzt auf die kommenden Herausforderungen im Frühjahr.

Einzelne Ergebnisse:

W7: 3. Platz mit Antonia Rathgeb, Ella Spreng, Mara Remus, Marie Kulzer und 7. Platz mit Maja Hertrampf, Eva Brandl, Sophie schweiger, Luisa Brechtelsbauer

W8: 2. Platz it Julia Riedl, Nele Schmidt, Hellen Nitsche, Hanna Hoffmann

W9: 1. Platz mit Anna Rathgeb, Linda Stech, Theresa Mohr, Johanna Paulus und 8. Platz mit Sarah Hoffmann, Paula Hoffmann, Marie Vierthaler, Nelin Al-Jabbouri

W11: 3. Platz mit Emma Rathgeb, Sina Schießl, Anna Isabella Frei, Jana Kulzer.

W12: 5. Platz mit Anna Hungreder, Sofia Schönmann, Jana Kein, Isabel Schönmann

Die erfolgreichen Turnerinnen mit ihren Trainerinnen – Bericht und Fotos: SV Eitensheim

Eitensheimer Weihnachtszauber: von den Eitensheimern für die Eitensheimer

7. Weihnachtszauber wieder voller Erfolg

Bereits zum siebten Mal genießen die Eitensheimer sowie zahlreiche Besucher von auswärts den Weihnachtszauber. Der alte Bauhof an der Festplatzwiese wurde vom Organisationsteam der Gymnastikabteilung des SV Eitensheim wieder liebevoll und detailreich dekoriert. Sowohl die Halle selbst als auch die Holzbuden erstrahlten im Lichterglanz. Zahlreiche ortsansässige Vereine engagierten sich am Abend beim Verkauf: ehrenamtlich selbstverständlich.

Feierliche Eröffnung mit den KAB-Bläsern

Feierlich eröffnet wurde der Zauber durch die KAB-Bläser und dem Grußwort des Bürgermeisters Manfred Diepold. Für Unterhaltung auf der Bühne sorgten die fleißig einstudierten Tanzdarbietungen der Kinderturngruppen: so hörte man Glöckchen erklingen, Lichterkugeln bewegten sich eindrucksvoll zur Musik, auch kleine Nikoläuse tanzten umher, bunte Tücher schwebten zu weihnachtlichen Melodien und akrobatische Turnelemente wurden beeindruckend zum Lied Snowman dargeboten. In staunende Kinderaugen konnte man dann blicken, als das Christkind auf die Bühne trat und allen Kindern eine besinnliche Geschichte vorlas. Das Christkind hatte sogar noch Zeit für viele Fotos und schenkte jedem Kind einen kleinen Erinnerungsstern.

Der Kirchenchor lud nach seinen dargebotenen Liedern alle Besucher zum Mitsingen ein und verwandelte so die Halle in ein Mitsingkonzert. Die Herren der „Spassmuse“ ließen das Bühnenprogramm ausklingen.

Beim Tombolalosen – mit gespendeten Preisen von Eitensheimer und umliegenden Firmen sowie von Privatpersonen – konnte jeder sein glückliches Händchen unter Beweis stellen. Handwerkliches Geschick brauchten die Kinder in der Bastelecke: hier entstanden kleine Christbäumchen und Engelein aus Naturmaterialien. Natürlich war auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt: so gab es köstlich Herzhaftes vom Grill, leckere Rahmflecken, Crêpes in allen Varianten, Bratäpfel, heiße Maroni, Mandeln sowie viele verschiedene coole und heiße Getränke.

Großer Andrang beim Bastelangebot

Wem es bei diesem abwechslungsreichen Programm immer noch nicht warm wurde, der konnte sich an den Feuertonnen erwärmen, die die Feuerwehr einheizte.

Nachträgliches Weihnachtsgeschenk lässt staunen

Aufgrund der hohen Besucherzahl und des unentgeltlichen Engagements aller Mitwirkenden kam eine unglaublich hohe Spendensumme von 7475,46 Euro zu Stande, die -wie jedes Jahr- vollständig übergeben wurde.

Unterstützt wird das Kriseninterventionsteam in Eichstätt, für das Herr Josef Schön die Spende überglücklich entgegennahm. Die Summe wird in die Ausbildung neuer Helfer fließen. Stellvertretend für die Helfer vor Ort in Buxheim bekamen Benedikt Bauer und Michael Seitz den Scheck überreicht. Sie investieren einerseits in die Funkausrüstung im Auto und anderseits in die persönliche Schutzausrüstung am Mann und an der Frau.

Tanz der Kinder auf der Bühne

Tolle Stimmung in den Abendstunden

Auftritt der Kindergarten-Turngruppe

Auch Manfred Welser und Andreas Rabl konnten für den Krankenpflegeverein Eitensheim einen Scheck entgegennehmen. Die Spende wird zum einen Einsatz finden bei den zahlreichen hiesigen Geburtstags- sowie Weihnachtsbesuchen und zum anderen wird der übergeordnete Sozialdienst bezuschusst, der wiederum Essen auf Rädern oder die Busfahrten zur Tagespflege finanziert.

Der vierte Scheck wird dem Verein Klinik Clowns Bayern überreicht, da bekanntermaßen „Lachen die beste Medizin“ ist.

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe: Josef Schön, Sonja Winkelmeyr, Benedikt Bauer, Michael Seitz, Christkind Lina Stössl, Manfred Welser, Andreas Rabl, Nicol Schrott (v.l.n.r.)

Bericht und Fotos: Katrin Brandl

Bei der Übergabe der Schecks strahlten die Empfänger und bedankten sich außerordentlich für den Einsatz sowohl beim Organisationsteam der Gymnastikdamen als auch bei allen Mitwirkenden, allen Spendern und natürlich auch bei allen Besuchern, die diese Summe möglich gemacht haben.

Aktivitäten des Gartenbauvereins

Ein erfolgreicher Abschluss des Gartenjahres und ein Ausblick auf das Jahr 2026

Erfolg zum Jahresabschluss: 3.300 Euro Spenden aus Adventskranzverkauf

Der Duft von frischem Tannengrün erfüllt den Raum, Schubkarren voller Zweige werden hereingefahren, an den Tischen wird emsig gebunden, gesteckt und geschmückt: Viele Helferinnen und Helfer haben den Gartenbauverein im November wieder beim traditionellen Adventskranzbinden unterstützt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein Erlös von stolzen 3.300 Euro konnte mit dem Verkauf der Kränze und Gestecke erzielt werden, die gesamte Summe wurde an Einrichtungen gespendet, die sich tagtäglich für andere einsetzen.

Viele fleißige Hände beim Adventskranzbinden

Die Helfer vor Ort Buxheim, das Kriseninterventionsteam (KIT) und der Verein Elisa erhielten jeweils 800 Euro, die Pfarrei St. Andreas erhielt eine Spende in Höhe von 500 Euro für die Restaurierung des Reliquiars des Hl. Sebastians, 400 Euro gingen an die Tafel in Eichstätt. Außerdem wurden zehn Adventskränze an die Straßenambulanz St. Franziskus in Ingolstadt gespendet, die diese zugunsten ihrer Arbeit auf dem Adventsmarkt verkaufen konnte.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen, die beim Binden der Kränze geholfen haben, die Grünzeug gespendet, Adventskränze gekauft, die ganze Aktion unterstützt und so wieder zu einem großartigen gemeinsamen Erfolg gemacht haben!

Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe

Auftakt ins neue Gartenjahr mit dem richtigen Schnitt und samenfestem Saatgut

Gleich zu Beginn des Jahres stand beim Gartenbauverein das Thema „Samenfestes Saatgut“ im Fokus. In einem informativen und praxisnahen Vortrag erklärte Referentin Elisabeth Gruber den Unterschied zu modernem Hybridsaatgut (F1) und verdeutlichte, weshalb alte Sorten und eine bunte Pflanzenvielfalt im Garten so wichtig sind. Außerdem lässt sich aus samenfesten Sorten jedes Jahr wieder eigenes Saatgut gewinnen. Dazu gab es auch gleich praktische Tipps:

Andrang bei der „Tauschbörse“

Wann ist der richtige Zeitpunkt zur Saatguternte, wie trocknet und lagert man Samen, worauf sollte man noch achten?

Zum Abschluss konnte Saatgut getauscht oder mitgenommen werden. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Erfahrungen zu tauschen und neues Wissen mitzunehmen.

Baumpflege im Bäckgarten

Auch im Bäckgarten, dem vom Gartenbauverein gepflegten Streuobstgarten, hat sich in den vergangenen Wochen viel getan: 80 alte Apfelbäume wurden von erfahrenen Baumpflegern fachgerecht geschnitten. Überalterte, beschädigte oder ungünstig gewachsene Äste wurden entfernt, die Kronen ausgelichtet und stabil aufgebaut. Die Bäume sind nun wieder in Form, deutlich vitaler und zugleich sicherer – herab brechende Äste sind künftig keine Gefahr mehr.

Perfektes Wetter für die Baumpflege im Bäckgarten

Möglich wurde die umfangreiche Maßnahme durch die Bewilligung einer Förderung des Landesverbandes, die der Verein bereits vor längerer Zeit beantragt hatte. Umso größer ist die Freude nun über diesen wichtigen Schritt für den Erhalt des wertvollen Streuobstbestands und den Beitrag zur ökologischen Vielfalt in unserer Region.

Aufgeräumt wurde der Bäckgarten anschließend von zahlreichen freiwilligen Helfern, die das geschnittene Astwerk zusammengetragen und mit schwerem Gerät gehäckselt haben. Der frische, unbehandelte Mulch kann nun in Eitensheimer Gärten weiterverwendet werden. Für diesen tatkräftigen Einsatz ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Baumschneidekurs im Bäckgarten

So vorbereitet konnte im Bäckgarten auch gleich der erste Baumschneidekurs des Jahres stattfinden. Kreisfachberaterin Anne Fröhlich vermittelte knapp 30 Interessierten zunächst die Grundlagen des Obstbaumschnitts. Dabei erklärte die Fachfrau anschaulich, worauf beim Schneiden geachtet werden sollte, welche Äste entfernt oder erhalten bleiben sollten und warum bestimmte Schnittmaßnahmen zu bestimmten Jahreszeiten sinnvoll sind – immer mit dem Ziel, die Bäume gesund zu erhalten und den Ertrag langfristig zu fördern.

Direkt auf der Streuobstwiese konnten die Teilnehmenden das Erklärte auch gleich selbst ausprobieren. Gemeinsam wurden verschiedene Obstbäume begutachtet, Schnittmaßnahmen und deren Wirkung besprochen und Astschere und Säge dann von den Teilnehmenden selbst angesetzt. So entstand eine lebendige Atmosphäre, bei der Fragen aus dem eigenen Garten und auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kamen.

Der nächste Kurs wird als "Sommerschnittkurs" im Frühsommer stattfinden, der Termin wird noch bekanntgegeben.

30 Teilnehmer waren beim Baumschnittkurs im Bäckgarten

Alle Fotos: Janin Bender

30 Jahre Schützomania

Hunderte Besucher feiern beim großen Gardetreffen zum Jubiläum

Um wieder mehr Besucher auf den örtlichen Schützenball zu locken, entstand vor 30 Jahren spontan die Idee, eine Garde mit Prinzenpaar ins Leben zu rufen. Noch am selben Abend konnten acht Gardemädchen, ein Funkenmariechen sowie das Prinzenpaar Sonja I. und Manfred I. für das Vorhaben gewonnen werden. Die Räumlichkeiten stellte das Schützenheim zur Verfügung. So wurde der Name dem Vorhaben gewidmet und die „Schützomania“ war geboren.

Show-Time

Da die Tanzgruppe gleich noch weitere Arrangements im Ort sowie außerhalb erhielt, waren die Ideenträger beflügelt, auch im Folgejahr wieder anzutreten. Seit 2007 ist die Faschingsgesellschaft Schützomania e.V. ein eingetragener Verein, der inzwischen über 125 Mitglieder zählt, darunter 45 Aktive. Oberstes Ziel ist die Förderung und Pflege des traditionellen Faschingsbrauchtums. Und dem ist die Mannschaft nach wie vor verschrieben. Sie tragen ihren Namen seit der Gründungsidee, trainieren und treffen sich über die Faschingswochen nach wie vor im Keller der Schützenheims.

Das Prinzenpaar Katrin I. Und Michael II. mit ihrer Garde

Dem traditionellen Tanzteil mit Prinzenwalzer und Gardemarsch wird jedes Jahr genauso große Aufmerksamkeit gewidmet, wie der Showeinlage. Dabei spielt ein jährlich wechselndes Motto eine tragende Rolle, denn Kostüme, Lieder und Tanzschritte sind dem angepasst. Dieses Jahr tanzt das Jubiläumsprinzenpaar Katrin I. und Michael II. mit ihrem Hofstaat zu „Viva la fiesta“ – gute Laune ist hier vorprogrammiert. Die beiden sind in Eitensheim keine Unbekannten, bereicherten sie doch bereits als Kindertanzpaar das Programm der Faschingsgesellschaft.

Auch ein inzwischen selten gewordener Elferrat findet immer noch seinen Platz im Programm - da kommt das Lachen nicht zu kurz, schließlich ist ja Fasching. Anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, dafür lohnt es sich ein halbes Jahr lang hart zu trainieren. Doch die Schützomania ist nicht nur auf Faschingsbällen anzutreffen. Von Beginn an ist es „Ehrensache“,

auch in Kindergärten, Schulen, Altenheimen, Pflegeheimen, Seniorennachmittage uvm. aufzutreten – und das natürlich ehrenamtlich. Bei über 40 Auftritten geben die Akteure dabei alles auf der Bühne, Teamarbeit wird dabei groß geschrieben. Ihre 30. Saison feierten die Narren mit einem großen Gardetreffen in der Eitensheimer Turnhalle gemeinsam mit vielen Garden und Showtanzgruppen aus nah und fern. Hunderter Besucher feierten mit. Den Abschluss der Faschingssaison bildete wie jedes Jahr der traditionelle Kehraus, bei dem schließlich der Fasching in Form des Prinzen zu „Grabe“ getragen wird. Für die Schützomania immer ein sehr emotionaler Akt, denn über ein halbes Jahr wurde miteinander trainiert, geschwitzt, gelacht und getanzt. Die Faschingstage verbringen sie nahezu rund um die Uhr miteinander und sind wie eine kleine Familie- da fällt der zumindest vorübergehende Abschied immer besonders schwer. Doch der nächste Fasching kommt bestimmt – darauf ein dreifach kräftiges Schützomania Helau!

Kehraus am Faschingsdienstag

Sturm auf das Rathaus am unsinnigen Donnerstag

Bericht und Fotos: Christina Zangerle

Königsproklamation der Orientschützen

Thomas Höllhumer und Daniel Fürnrieder sind die neuen Schützenkönige

Bereits an der Weihnachtsfeier Ende Dezember krönten die Orientschützen Eitensheim ihre Schützenkönige für das Jahr 2026.

Foto mit vielen ausgezeichneten Schützen und Sektionsschützenmeister Mario Schmid (rechts im Bild).

Fotos: Melanie Fürnrieder

So sicherte sich Thomas Höllhumer beim Königsschießen mit einem 37-Teiler den ersten Platz als Schützenkönig. Der zweite Platz ging an Mathias Kneißl (45-Teiler), gefolgt von Antonia Baumgartner mit einem 91-Teiler auf dem dritten Platz.

Auch bei den Jugendschützen gab es Grund zur Freude. Daniel Fürnrieder gelang ebenfalls mit einem 37-Teiler der Siegtreffer zum Jugendschützenkönig. Veronika Hecker landete mit ihrem 121-Teiler auf Platz zwei vor Lea Fahrmeier (130) auf Platz drei.

Die beiden Könige aus dem Vorjahr beglückwünschten die neu gekrönten Könige und tauschten die Schützenketten gegen Wurstketten.

Erfolgreiches Sektionsschießen

Die Schützengesellschaft Orient Eitensheim hat im Januar das 61. Sektionsschießen der Sektion Gaimersheim ausgetragen. An insgesamt 12 Schießtagen nahmen in Summe 213 Schützen aller Altersklassen in den Disziplinen Luftgewehr- und pistole, Lichtgewehr- und pistole sowie Bogen teil.

Unsere Schützengesellschaft war mit 29 teilnehmenden Schützen sowohl hinsichtlich Beteiligung als auch den erzielten Resultaten ganz vorne mit dabei. In der Seniorenklasse Luftgewehr belegten die zwei Ehrenmitglieder Klaus Woitas den 1. Platz und Michael Gloßer den 2. Platz. Lea Fahrmeier errang den dritten Platz bei der Jugend mit dem Luftgewehr. In der Kategorie Lichtgewehr konnte sich Florian Braig ebenfalls über einen 1. Platz freuen. Außerdem erkämpften sich die Mannschaften bei Luftgewehr, Luftpistole und Bogen jeweils den dritten Platz.

Des Weiteren bietet die Schützengesellschaft Orient Eitensheim in den Sommerferien wieder ein Schnupperschießen an. Der/die Termin/e hierfür werden in Rahmen des Ferienprogramms bekanntgegeben.

***Glückliche Gewinner (von links)**:*
Lea Fahrmeier, 1. Schützenmeister Alexander Hecker, Veronika Hecker, Eduard Speth, Jugendschützenkönig Daniel Fürnrieder, Schützenkönig Thomas Höllhumer, Jakob Vorig, Antonia Baumgartner und Mathias Kneißl

Terminübersicht

4.4.	Ostereiersuche im Kanzlergarten	CSU/JU
7.4.	Torwartcamp beim	SV Eitensheim
18.4.	Altpapiersammlung	SV Eitensheim
18.4.	Wirtshaussingen im Schützenheim	Heimatverein
26.4.	Jahreshauptversammlung	SV Eitensheim
29.4.	Ausflug des Krankenpflegevereins nach Scheyern	Krankenpflegeverein
3.5.	Historische Wanderung zu Feldkreuzen, Marterl und Bildstöcken	Heimatverein
9.5.	Pflanzenflohmarkt	Gartenbauverein
10.5.-5.6.	Bilderausstellung „65. Weihetag der Pfarrkirche St. Andreas“	Heimatverein
16.5.	Petzenhauser & Wählt	KuK
25.5.	Vereinsausflug nach Wettelsheim, Nagelberg und Spalt	Heimatverein/Krieger- und Soldatenverein
1.6.-5.6.	„Das königliche Fußballcamp“	SV Eitensheim
4.6.	Radifest	CSU
11.6.-14.6.	80 Jahre SV Eitensheim	Sportverein
14.6.	Ausstellung „Oktoberfest-Bierkrüge und historische Krüge“ im Heimatmuseum	Heimatverein
26.6.	Gartenstäbe-Kurs	Gartenbauverein
11.7.	Delacha-Fest	SPD
18.7.	Altpapiersammlung	SV Eitensheim
18.7.	Helferfest beim Heimatmuseum	Heimatverein
25.7.	Dorffest	JU
31.7.	Sara Brandhuber	KuK
12.9.	Kurs: Goaßlschnalzen beim Heimatmuseum	Heimatverein
18.9.	Stefan Kröll - Schee wuid	KuK
26.9.	150-jähriges Jubiläum	Krieger- und Soldaten-verein
3./4.10.	Ausstellung „Kartenspiele aus aller Welt“ im Heimatmuseum	Heimatverein
4.10.	50-jähriges Jubiläum	Gartenbauverein
17.10.	Band Echd „Neue Lieder, Neue Geschichten“	KuK
24.10.	Altpapiersammlung	SV Eitensheim

25.10.	Vortrag: „Archäologische Fundlandschaft in Eitensheim“	Heimatverein
7.11.	Messe für die verstorbenen Mitglieder	Heimatverein
7./14./21./28.11.	4-tägiger Krippenbaukurs beim Heimatmuseum	Heimatverein
15.11.	Jahrtag	Krieger-/ Soldatenverein
5.12.	Weihnachtsfeier im Pfarrsaal	VdK
5./6.12.	Krippenausstellung im Heimatmuseum	Heimatverein
6.12.	Nikolausaktion	JU
18.12.	Aufbau der Landschaftskrippe (bis 3.2.2027)	Heimatverein
19.12.	Weihnachtszauber	SV Eitensheim
6.1.	Jahreshauptversammlung	Krieger-/Soldatenverein

Eitensheim - Termine
Veranstaltungskalender

Alle Termine auch auf der Gemeinde-App
Mit dem QR-Code direkt zur App